KKS Kohlensäure & Trockeneis

MiniTec Allee 3
Schönenberg-Kübelberg, Rheinland-Pfalz 66901
Deutschland

Telefon: +49 (0)6373 8291075
Telefax: +49 (0)6373 8291073

Hersteller, Lieferant, Dienstleister und Anbieter für Abfüllung von Kohlensäure und die Produktion von TrockeneisKKS Kohlensäure & Trockeneis 66901 Schönenberg-Kübelberg KKS Kohlensäure & Trockeneis ist eines der größten Unternehmen für die Abfüllung von Kohlensäure und die Produktion von Trockeneis im Südwesten. Mit über 300 Partnern in Rheinland-Pfalz, dem Saarland und angrenzenden Regionen steht Ihnen ein flächendeckendes Servicenetz zur Verfügung.
Produkte:Kohlensäure/KohlendioxidKohlendioxid (CO_2) ist ein geschmacksneutrales, farbloses, ungiftiges, nicht entflammbares und verflüssigtes Gas. Es macht einen sehr kleinen Teil unserer Luftatmosphäre aus (rund 0,03 %). Es unterstützt unsere Atmung und das Wachstum von Pflanzen. Diese wiederum geben den für Menschen lebenswichtigen Sauerstoff ab. CO_2 kann drei Aggregatzustände

annehmen: gasförmig (als Füllmaterial), flüssig (für Kühl- und Tiefkühlanwendungen) und fest (Trockeneis zur Kühlung). Die typische Temperatur von flüssigem CO2 bei der Lagerung beträgt -23ºC (bei 17 bar).Kohlensäure als schwache Säure entsteht in geringer Menge durch das Lösen von Kohlendioxid in Wasser. Handelsüblich werden die Bezeichnungen Kohlendioxid und Kohlensäure oft gleichgesetzt.Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Arten von Kohlensäure: natürliche Kohlensäure (sog. Quellkohlensäure), die aus eigenen Quellen gewonnen wird und technisch erzeugte Kohlensäure (sog. Prozesskohlensäure). Letztere wird durch Nachreinigung von Rohkohlendioxid aus unterschiedlichen chemischen Prozessen der Erdöl- und Erdgasverarbeitung gewonnen.Aufgrund seiner besonderen chemischen Eigenschaften (Löslichkeit, Reaktionsträgheit, aber auch Reaktions- und Kühlfähigkeit durch die Aggregatzustände gasförmig, flüssig und fest) ergeben sich für Kohlensäure vielfältige Anwendungen in den unterschiedlichsten Branchen:Carbonisieren von GetränkenKühlen und Frosten von LebensmittelnSchutzgas zum VerpackenStahl- und MetallverarbeitungDüngemittelNeutralisation alkalischer Abwässer TrockeneisUnter Trockeneis versteht man Kohlendioxid (handelsüblich auch Kohlensäure genannt) in fester Form. Die Bezeichnung «trocken» bezieht sich auf die Eigenschaft des Eises aus Kohlensäure direkt zu verdampfen, ohne zu schmelzen, d.h. ohne flüssig zu werden. Diesen Vorgang nennt man Sublimation.Kohlendioxid ist eines der wenigen Gase, das einen festen Zustand annehmen kann. Die Kälteleistung von Trockeneis beträgt bei Erwärmung von –78,5 °C (194,65 K) auf 0 °C (273,15 K) zirka 640kJ/kg, dies entspricht etwa der 3-fachen Kühlleistung von herkömmlichem Eis.Der möglicherweise wichtigere Vorteil ist aber, dass nach der Verdampfung nichts mehr übrig bleibt, was bei normalem Eis aus Wasser nicht der Fall ist. Bei Wärmezufuhr geht das Trockeneis sofort in den gasförmigen Zustand über. Es entsteht also keine Flüssigkeit, das Ihrem Kühlerzeugnis oder dessen Verpackung schaden

könnte.Trockeneis wird durch die Komprimierung und Kühlung von gasförmigem Kohlendioxid (CO2) zu flüssigem Kohlendioxid hergestellt, das sich dann zu CO2-Schnee ausdehnen kann. Der Schnee wird daraufhin von einer hydraulischen Presse in handliche Trockeneisblöcke, Nuggets und Pellets komprimiert.Trockeneis ist ferner:geruchs- und geschmacksfreibakterienhemmendnicht giftignicht brennbarinertBeispiele von Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzgebieten: Transportkühlung gekühlter und gefrorener ProdukteCatering-Service für Mahlzeiten in Flugzeugen, Zügen, Krankenhäusern etc.Lebensmittelindustrie: direkte Produktkühlung wie beispielsweise TeigkühlungChemische Industrie und Laboratorien: zur Herstellung von Kältebädern, für Kristallisationsprozesse und zur Wärmeabführung bei chemischen Reaktionen, beim KaltmahlenPharmazeutische Industrie: zum Einhalten tiefer Transporttemperaturen beispielsweise bei wertvollen SerenMedizin: Transport von OrganenMetallindustrie zur Materialprüfung: zum Kaltschrumpfen und zum HärtenAllgemeine Industrieanwendungen: partielle Rohrgefrierung für RevisionszweckeKunststoffindustrie: zum Entgraten von GummiformteilenWeinkellerei: um Weinstein auszuscheidenLandwirtschaftliche Betriebe: zur Herstellung von Qualitäts-Silage und Schädlingsbekämpfung in GetreidesilosReinigungsverfahren: die «coole» Strahlreinigung mit TrockeneisUnterhaltungsindustrie: Nebeleffekte bei Musicals und in Diskotheken Technische Gase/Brenngase

Bei technischen Gasen handelt es sich um Gase, die in technischem Maßstab hergestellt und eingesetzt werden. Sie sind teilweise durch einen anhand von Normen spezifizierten hohen Reinheitsgrad gekennzeichnet, den man durch die Aufbereitung der Gase erzielt. Es kann sich dabei sowohl um Gasgemische als auch um Gase eines einzelnen Elements handeln. In der Regel sind die erforderlichen Reinheitsgrade nur durch die Gewinnung in verfahrenstechnischen Anlagen zu

erreichen, wodurch die Gase ihren Namen erhalten. Um unerwünschte Reaktionen zu vermeiden, werden technische Gase in der Technik häufig als Schutzgas oder zur Dichtheitsprüfung verwendet.Brenngase hingegen werden meistens aus natürlichen Lagern abgepumpt und benötigen vor ihrer Verwendung keine weitere Behandlung, was sie von den technischen Gasen unterscheidet. Sie werden meistens als Brennstoff verwendet. Im Hobbybereich ist Propangas zum Grillen und Heizen am weitesten verbreitet.Unser Portfolio umfasst:AcetylenArgon (4.8)TMG MAGStickstoffFormiergasHeliumBallongasAlisolPropanSauerstoffNeon

Website besuchen
Anfrage senden
Eintrag weiterleiten